

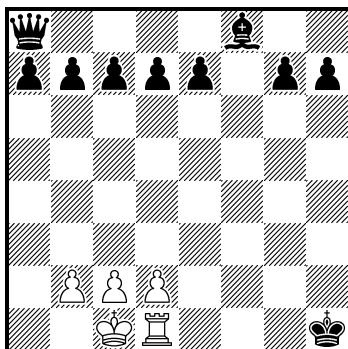
Entscheid im Informalturnier 2007-2009 der Schwalbe

Abteilung: Schachmathematik/Sonstiges

Preisrichter: Günter Lauinger

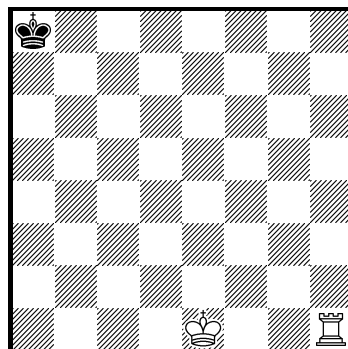
Zu bewerten waren die 16 Aufgaben (Heft/Nr.): 224/13343; 227/13525-13527; 228/13586; 230/13699; 235/14006-14007,14009; 236/14068; 237/14129; 238/14191-14192; 239/14249-14250,14252. Das Niveau des Turniers war eher unter Durchschnitt. Manche Aufgaben sind zwar Kategorie *ganz nett*, in Teilen auch mal *ganz pfiffig* – bei einigen Werken ist auch die Eindeutigkeit überraschend und erwähnenswert. Trotzdem: so richtige Begeisterung ist bei mir nicht aufgekommen. Zudem gefällt mir manche Häufung von NL-verhindernden Nebenbedingungen nicht (z. B. 14192). Für kritisch halte ich auch die Verwendung des Schachmathematischen nur als Hilfsmittel zur Verschleierung von NL (z. B. 13526, wo vielleicht eine „milde“ Nebenbedingung den von keinem Löser gefundenen Clou zur eindeutigen Lösung gemacht hätte). Zur Vergabe eines Preises konnte ich mich nicht entscheiden; hervorheben möchte ich die folgenden vier Aufgaben:

Ehr. Erw. 14249
Werner Keym



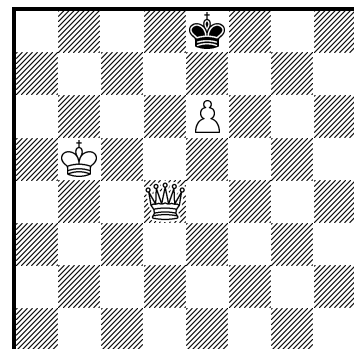
Wie viele Felder (5+10) kann jeder der vorhandenen Steine höchstens betreten, wenn er kein Feld mehrmals betrat?

Lob 13343
Werner Keym



Lösungsstellung

Lob 13525
Andreas Witt



Lösungsstellung (3+1)

Ehrende Erwähnung: 14249 von Werner Keym

Lösung: Es geschah: s0-0-0, wS:Td8, sBf:e6:d5:c4:b3:a2:b1=D, sD:c1, sKc8-h1 (mit Schlag auf h1), w0-0-0+ Somit konnte der wK 1, der wT 1, der sK 35 und die sD 46 Felder betreten. Summe = 83.

Originell, ökonomisch, ästhetisch und Überraschungen in der Lösung mit der s0-0-0 sowie der D-UW auf b1. Ein kleiner Gag auch, dass zwar die sD das Feld g8 betreten kann, der sK aber nicht. Zur Erarbeitung der Lösung reichen Formel-Berechnungen oder reines Abzählen nicht – auch Retroanalyse ist gefragt!

Lobe ohne Rangfolge:

Lob: 13343 von Werner Keym

In einer legalen Stellung mit drei Steinen beträgt das Verhältnis der Zahlen der Zugmöglichkeiten dieser Steine 1:2:3. Nach einem weißen und einem schwarzen Zug ändern sich die drei Zahlen und ihr Verhältnis beträgt jetzt 2:1:3 (Neufassung Die Schwalbe 1987). Lösung (siehe Diagramm): sKa8, wKe1, wTh1 mit 3:6:9 = 1:2:3 und nach 1.0-0 Kb7 8:4:12 = 2:1:3 (nicht wKa1, sKe8, sTh8).

Nach jahrelangem Experimentieren ist hier tatsächlich die Letztform gefunden worden. Trotz einfacher Aufgabenstellung erfreulich eindeutig bei mehreren Fehlversuchen – darunter einem thematischen. Die gut getarnte Nebenbedingung, dass sich alle drei Steine bewegen müssen, weist natürlich in Richtung Rochade, was bei dem Autor andererseits aber auch keine Überraschung ist.

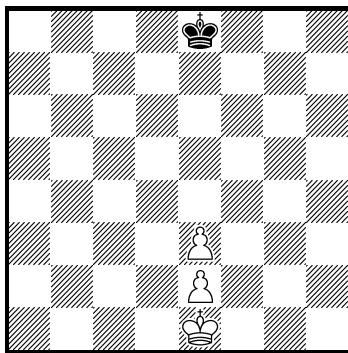
Lob: 13525 von Andreas Witt

Konstruiere mit wK, wD, wB und sK eine Stellung, in der Weiß möglichst viele letzte Züge ausgeführt haben kann! Lösung (siehe Diagramm) Kb5, Dd4, Be6 – Ke8 mit 205 letzten Zügen für Weiß.

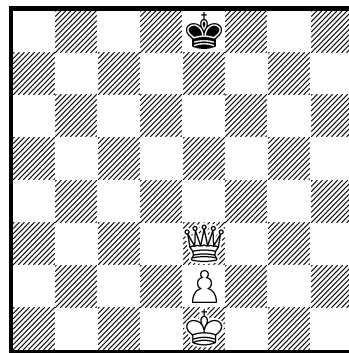
Hier gefallen der logische Lösungsweg, die überraschende Lösung, deren „asymptotische“ Annäherung durch die Fehlversuche und die Mitwirkung der Sonderzüge in Fehlversuch (Doppelschritt) und Lösung (e. p.-Schlag).

Lob: 14068 von Werner Keym & Bernd Schwarzkopf

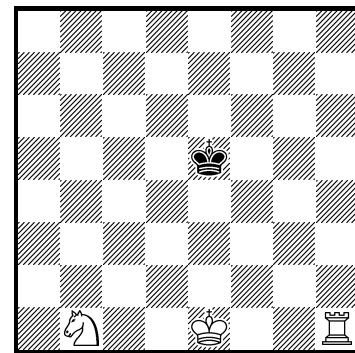
In einer legalen Stellung mit drei weißen Steinen, darunter a) 2, b) 1, c) 0 Bauern, und dem schwarzen König sind alle (sechs) Abstände zwischen den Steinen ganzzahlig. Die Summe der (vier) Abstände der Steine zu ihren Parteeinleitungsfeldern soll minimal sein. Lösung (siehe Diagramme): a) wKe1, BBe2,e3 – sKe8 mit Abstandsumme $\sqrt{2} \approx 1,4$, b) wKe1, De3, Be2 – sKe8 mit Abstandsumme $\sqrt{5} \approx 2,2$, c) wKe1, Th1, Sb1 – Ke5 mit Abstandsumme 3 (nicht wKe1, De3, Le2 – sKe8 mit Abstandsumme $\sqrt{5} + \sqrt{2} \approx 3,6$).



Lösung zu 14068 a)



Lösung zu 14068 b)



Lösung zu 14068 c)

Man könnte einwenden, dass die Aufgabenteile a) und b) nur zum Einlullen des Löser gedacht sind, aber obwohl die c)-Lösung bei weitem pfiffiger ist als die beiden einfachen Einleitungslösungen, sind alle drei Aufgabenteile doch als Gesamtwerk mit geschickt formulierter Forderung zu betrachten.

Druckfehler in den Lösungen: Lösung zu 13343, etwa Textmitte: „Es gibt 5 Gewinn-Stellungen, 1 durch wBb6 ...“; Lösung zu 13525, 5. Zeile: „3. Der wB muss dem sK seitliche ...“; Lösung zu 13527, siebtletzte Zeile: „(ein Innenwinkel ist $> 180^\circ$) ...“; Lösung zu 14129, vorletzte Zeile der AL: „Die Abstände der Da2 von d1 ...“